

The problem in connection with this project was that some participants were not very eager to contribute, and after some mails, the contact stopped. In spite of that, our students succeeded in getting some insight into life in Lithuania.

**eTwinning Projekt der BHAK Linz (Mag. Michael Huber-Kirchberger) mit dem Lycée Suger in Saint-Denis, FR
„Einwandererkinder laden zum Erfahrungsaustausch“ (Information exchange with immigrant children)**

Die Deutschlehrerin Elisabeth Pierot unterrichtet 12 Einwandererkinder, beziehungsweise Nachfahren von Einwanderern. Im eTwinning-Forum lud sie dazu ein, ein gemeinsames Projekt zu machen. Da auch unsere Schule von vielen Einwandererkindern besucht wird, beschlossen wir, bei diesem Projekt mitzumachen. Die Arbeitssprache ist Deutsch.

Projekthalt:

Einwandererkinder sollen über ihre Erfahrungen berichten, besonders über Schwierigkeiten, sich im neuen Land zu integrieren. Das wichtigste Element dabei war mir, dass die Schüler und Schülerinnen einmal die Gelegenheit haben, sich zu diesem Themenbereich zu äußern. Dass ihnen zugehört wird, und sie sich mit den Schülern und Schülerinnen, die in der gleichen Situation sind, austauschen können.

Wegen der Streiksituation in Frankreich war es leider nicht möglich, viele Botschaften auszutauschen, da die Lehrerin viel Lehrstoff nachholen musste. Dennoch konnten wir einige Beiträge austauschen. Das Projekt wird im nächsten Schuljahr fortgesetzt.

The German teacher Elisabeth Pierot teaches 12 immigrant children, or descendants of immigrants. In the eTwinning forum she suggested doing a project on that topic. As there are a number of immigrant youths among our students, we decided to take part in this project. The working language is German.

Contents

Immigrant children talk about their experiences, especially about problems of integration in the new country. The most important element was to give the students the opportunity to talk freely about that aspect, that they are listened to, and that they can exchange their ideas with students who are in a similar position.

Due to the student strikes in France it was not possible to exchange a lot of information, as the French teacher had to concentrate on the curriculum. In spite of that, we received some contributions and have decided to continue the project next school year.

**eTwinning Projekt der BHAK Linz (Mag. Michael Huber-Kirchberger) mit der Business School Toggiatore, IT
„Immigration“**

Die Projektidee wurde während eines Chats geboren, den die italienische Partnerschule jeden Freitagnachmittag organisiert.

Während wir über das Thema „Immigration“ diskutierten, entschieden wir, ein eTwinning Projekt dazu zu machen. Die Arbeitssprache ist Englisch.

Inhalt

Erforschung der Situation der Migranten in Österreich und Italien und Vergleich der Situation in beiden Ländern (Anzahl der Migranten, Entwicklungsstand, Verpflegung, Herkunftsland, Flugrouten, etc.). Nach dem Entwurf und der darauf folgenden Auswertung von Fragebögen der Schüler und Schülerinnen wurde dieser auch der italienischen Partnerschule zur Bearbeitung zugesandt.

Es gab Probleme mit der Kommunikation, da es für mich nicht klar war, welche italienische Lehrkraft am Projekt mitarbeiten würde. Obendrein war das bevorzugte Kommunikationsmittel in dieser Schule das Chat, und nicht der e-mail-Austausch wie ich es am liebsten hatte. Das Projekt wird nächstes Schuljahr fortgesetzt werden.

The idea for this project came up during a chat which this school organises regularly on a Friday afternoon. While discussing the topic immigration, we decided to turn into an etwinning project. The working language is English.

Contents

Investigation into the situation of migrants in Austria and Italy and comparison of the situation in both countries. (Number of migrants, status, accommodation, state of origin, flight routes, etc.) After devising and evaluation of a questionnaire by our students, the questionnaire was also sent to the Italian school, where they also work with this questionnaire.

There were problems concerning communication, because it was not clear for me which Italian teacher would work on the project. On top of that, the favourite form of communication at that school is by chat, and not by e-mail as is the case with me. The project will be continued next school year.